

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Bereich "Domainregistrierungen & WebHosting"

1. Geltungsbereich

1. Diese Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil aller Webhosting-Verträge mit *patcologne.COM multi- & -media services*, Abteilung *comphonet.COM*, vertreten durch Patrick Sean Murphy, Postfach 30 04 02, 50774 Köln (im Folgenden *comphonet.COM* genannt), in Köln. Von diesen Geschäftsbedingungen insgesamt oder teilweise abweichende AGB des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir haben diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden unsere Leistungen vorbehaltlos erbringen.
2. *comphonet.COM* erbringt alle Lieferungen und Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser Geschäftsbedingungen.
3. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für zukünftige Geschäfte der Parteien, auch wenn sie nicht erneut ausdrücklich vereinbart werden.
4. Die unterschiedlichen Top-Level-Domains (»Endkürzel«) werden von einer Vielzahl unterschiedlicher, meist nationaler Organisationen verwaltet. Jede dieser Organisationen zur Vergabe von Domains hat unterschiedliche Bedingungen für die Registrierung und Verwaltung der Top-Level-Domains, der zugehörigen Sub-Level Domains und der Vorgehensweise bei Domainstreitigkeiten aufgestellt. Soweit Top-Level-Domains Gegenstand des Vertrages sind, gelten ergänzend die entsprechenden Vergabebedingungen.
5. *comphonet.COM* ist berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern oder zu ergänzen. Die Ankündigung erfolgt ausschließlich durch Benachrichtigung der Kunden per Email. Widerspricht der Kunde den geänderten oder ergänzten Bedingungen nicht innerhalb von zwei Wochen nach deren Veröffentlichung im Internet, so werden die geänderten oder ergänzenden Bedingungen wirksam. Widerspricht der Kunde fristgemäß, so ist *comphonet.COM* berechtigt, den Vertrag zu dem Zeitpunkt zu kündigen, an dem die geänderten oder ergänzenden Geschäftsbedingungen in Kraft treten sollen.

2. Leistungspflichten

1. *comphonet.COM* gewährleistet eine Erreichbarkeit seiner Server von 99,6% im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Server aufgrund von

technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von *comphonet.COM* liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.) nicht zu erreichen ist. *comphonet.COM* kann den Zugang zu den Leistungen beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherter Daten dies erfordern.

2. Das genutzte Datentransfervolumen ergibt sich aus der Summe allen mit dem Kundenauftrag in Verbindung stehenden Datentransfers (z.B. Mails, Download, Upload, Webseiten).
3. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind grundsätzlich solche Fehler, die durch äußere Einflüsse, Bedienungsfehler oder nicht von *comphonet.COM* durchgeführte Änderungen, Ergänzungen, Ein- oder Ausbauten, Reparaturversuche oder sonstige Manipulationen entstehen.

3. Domainregistrierung, Freistellung, Domainstreitigkeiten

1. Bei der Verschaffung und/oder Pflege von Domains wird *comphonet.COM* im Verhältnis zwischen dem Kunden und der jeweiligen Organisation zur Domain-Vergabe lediglich als Vermittler tätig. *comphonet.COM* hat auf die Domain-Vergabe keinen Einfluss. *comphonet.COM* übernimmt keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten Domains überhaupt zugeteilt werden und/oder zugeteilte Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben.
2. Der Kunde garantiert, dass die von ihm beantragte Domain keine Rechte Dritter verletzt. Von Ersatzansprüchen Dritter sowie allen Aufwendungen, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internet-Domain durch den Kunden oder mit Billigung des Kunden beruhen, stellt der Kunde *comphonet.COM*, deren Angestellte und Erfüllungsgehilfen, die jeweilige Organisation zur Vergabe von Domains sowie sonstige für die Registrierung eingeschaltete Personen frei.
3. Die Daten zur Registrierung von Domainnamen werden an den jeweiligen NIC in einem automatisierten Verfahren übermittelt. Zwischen Anmeldung und Registrierung einer Domain besteht eine Risikozeitspanne von mehreren Stunden. In dieser Zeit besteht die Gefahr, dass eine Parallelregistrierung zuvorkommt. Gleiches gilt für die Aktualität der Abfragedatenbank. Der Auftragnehmer übernimmt keine Anmeldegarantie und Haftung. Der Kunde kann von einer tatsächlichen Verfügbarkeit und Zuteilung des Domainnamens erst ausgehen, wenn diese durch *comphonet.COM* bestätigt ist. Jegliche Haftung für die Zuteilung der bestellten Domainnamen ist seitens *comphonet.COM* ausgeschlossen.

4. Vertragsangebot, Vertragsschluss, Vertragsbeendigung

1. Der Vertrag kommt erst mit Gegenzeichnung des Kundenantrags durch *comphonet.COM* oder mit der ersten Erfüllungshandlung zustande.
2. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Vertragsverhältnis kann von beiden Parteien ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von 10 Tagen zum Ende des Abrechnungszeitraumes gekündigt werden.
3. Werden von Dritten gegenüber *comphonet.COM* Ansprüche wegen tatsächlicher oder behaupteter Rechtsverletzung gemäß Ziffer 7.2 geltend gemacht, ist *comphonet.COM* berechtigt, die Domain des Kunden unverzüglich in die Pflege des Registrars zu stellen und die entsprechende Präsenz des Kunden zu sperren.
4. Unberührt bleibt das Recht beider Parteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt für *comphonet.COM* insbesondere dann vor, wenn der Kunde mit der Zahlung der Entgelte mehr als 20 Kalendertage in Verzug gerät, schuldhaft gegen eine der in den Ziffern 4., 7.1, 7.2, 8.1, 8.4 bzw. 8.8 geregelten Pflichten verstößt,

- trotz Abmahnung innerhalb angemessener Frist Internet-Seiten sowie die Inhalte seines Internet-Shops nicht so umgestaltet, dass sie den in Ziffer 8.5 geregelten Anforderungen genügen oder
 - schuldhaft gegen die Vergabebedingungen oder die Vergaberichtlinien verstößt.
5. Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, welche auch durch Telefax als gewahrt gilt.
 6. Gegenstand dieses Vertrages sind alle vom Kunden beantragten Domains, soweit sie dem Kunden zugeteilt wurden. Soweit einzelne Domains eines Tarifes durch den Kunden oder aufgrund verbindlicher Entscheidungen in Domainstreitigkeiten gekündigt werden, besteht kein Anspruch des Kunden auf Beantragung einer unentgeltlichen Ersatzdomain. Weder für einzelne Domains eines Tarifes noch für zusätzliche einzeln gebuchte Domains erfolgt bei einer vorzeitigen Kündigung eine Erstattung, sofern nicht die Kündigung durch *comphonet.COM* verschuldet worden ist. Dies gilt ebenso für andere abtrennbare Einzelleistungen eines Tarifes oder zusätzlich gebuchte Optionen.
 7. Für den Fall, dass *comphonet.COM* nach den Bestimmungen der jeweiligen Vergabestelle bestimmter Top-Level-Domains die Registrierung einer Sub-Level Domain des Kunden nicht aufrecht erhalten kann, ist *comphonet.COM* berechtigt, den Vertrag mit dem Kunden über diese Leistungen außerordentlich mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende zu kündigen.
 8. Das Widerrufsrecht ist ausgeschlossen bei Produkten, die nach Kundenspezifikation angefertigt oder eindeutig auf persönliche Bedürfnisse zugeschnitten sind (Individualleistungen; → BGB, HGB). Das Widerrufsrecht ist zudem ausgeschlossen bei Dienstleistungen und Verträgen, für die im Kundenauftrag Leistungen unmittelbar durch *comphonet.COM* erbracht werden (Programmierung, Servereinrichtungen, Domainregistrierungen, Konfiguration, u. a.). Gebühren für Servereinrichtungen (Setup-Gebühren) sind vom Widerruf ausgeschlossen.

5. Preise und Zahlung

1. *comphonet.COM* ist berechtigt, die Entgelte jederzeit nach schriftlicher Vorankündigung mit einer Frist von 6 Wochen zu erhöhen. Die Preiserhöhung bedarf der Zustimmung des Kunden. Die Zustimmung gilt als erteilt, sofern der Kunde der Preiserhöhung nicht binnen 4 Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht. *comphonet.COM* verpflichtet sich, den Kunden mit der Änderungsmitteilung auf die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinzuweisen. Die Preise sind Festpreise. Soweit nicht die Hauptleistungspflicht d.h. die Pflicht zur Zahlung des nutzungsunabhängigen Grundentgelts betroffen ist, bestimmt *comphonet.COM* die Entgelte durch die jeweils aktuelle Preisliste nach billigem Ermessen.
2. Entgelte hat der Kunde im Voraus zu zahlen. Der Abrechnungszeitraum bestimmt sich nach dem jeweils bestellten Tarif (laut aktueller Leistungsbeschreibung), längstens jedoch auf zwölf Monate. Gesonderte Vereinbarungen mit dem Kunden haben Vorrang.
3. Die Preise für Endkunden sind Brutto-Preise, in denen die jeweils geltende Umsatzsteuer (z. Zt. 19 %) enthalten ist. Die Preise für Gewerbetreibende sind Netto-Preise.
4. Gegen unsere Forderungen kann der Kunde nur mit unwidersprochenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.
5. Bei einer .de, .com-, .net- und .org-Domain darf der Mindestwert des Paketes 2.00 € nicht unterschreiten. Dies gilt sowohl bei der Einrichtung eines neuen Paketes als

auch bei späteren Änderungen des Paket-Umfangs durch den Kunden. Bei info- und biz-Domains bei 2,10 €.

6. Diese Mindestgrenze bezieht sich immer auf die tatsächlichen monatlichen Kosten. Bei jährlicher Bezahlung wird der tatsächliche Monatspreis mit Hilfe der Rechnung Jahrespreis / 12 ermittelt.
7. Rechnungen sind sofort nach Rechnungsstellung zur Zahlung fällig. Die Registrierung der bestellten Domains sowie die Aktivierung des Accounts erfolgt erst nach Zahlungseingang auf dem von *comphonet.COM* genannten Konto der ersten Rechnung. Die erste Rechnung erhält der Kunde unmittelbar nach Eingang seiner Auftragsbestätigung. Rechnungen werden dem Kunden per E-Mail zugestellt. Für über den Postweg zu versendende (Papier)Rechnungen berechnet *comphonet.COM* hierfür pro Rechnung 2,00 €.
8. Die Registrierung von Zusatzdomains erfolgt generell erst nach Zahlungseingang auf dem von *comphonet.COM* genannten Konto.
9. Die Höhe der Aufwandsentschädigung für die Installation eines »Wunsch-Features« wird bei der Installation festgelegt und ist nicht pauschal festgesetzt. Im Normalfall ist die Installation eines »Wunsch-Features« kostenlos, je nach Aufwand und benötigter Software kann die Höhe der Aufwandsentschädigung aber stark variieren.
10. Der Kunde kann bei der Bestellung zwischen den Abrechnungs-Modi »monatlich«, »viertel-«, »halb-« und »jährlich« wählen. Für die monatliche Abrechnung ist ein monatlicher Mindestbetrag von 5,00 € festgesetzt. Bei der monatlichen Abrechnung erhält der Kunde jeden Monat eine Rechnung mit den Paket-Gebühren für den folgenden Monat. Sollte die Paket-Konfiguration geändert werden, wirkt sich diese Änderung auf die folgenden Monatsrechnungen aus.
11. Bei der »viertel-«, »halb-« oder jährlichen Abrechnung erhält der Kunde eine Rechnung, die die Paket-Gebühren des kommenden Abrechnungszeitraumes umfasst. Sollte sich die Paketkonfiguration während dieses Zeitraums ändern, erhält der Kunde eine gesonderte Rechnung, die die Änderung bis zum nächsten Abrechnungstermin umfasst. Wählt der Kunde andere als die monatliche Abrechnung, erhält er Nachlässe auf den monatlichen Paket-Preis. Es gelten die Nachlässe der aktuellen Preisliste.
12. Die Zahlung der Entgelte (fällige Rechnungsbeträge und fällige wiederkehrende Beträge) erfolgt ausschließlich durch Lastschriftinzug. Die Abbuchung per Lastschrift erfolgt zusammen mit dem Rechnungsversand gemäß des gewünschten Abrechnungs-Modus. Der Kunde ermächtigt *comphonet.COM*, angefallene Entgelte über sein angegebenes Konto einzuziehen. Der Kunde hat für hinreichende Deckung des mitgeteilten Kontos zu sorgen und dem Betreiber eine Änderung seiner vertragswesentlichen persönlichen Daten (Name, Anschrift, Email-Adresse, Bankverbindung) unverzüglich mitzuteilen. Wird eine Lastschrift des Anbieters von der Bank des Kunden zurückgegeben (Lastschriftrückgabe), der Abbuchung widersprochen oder gerät der Kunde in Verzug, ist *comphonet.COM* berechtigt, sämtliche vom Kunden genutzte Leistungen und Einrichtungen zu sperren. Bei Rücklastschriften ist *comphonet.COM* berechtigt, dem Kunden neben den anfallenden Bankgebühren eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 15,00 zu berechnen, soweit die Rücklastschrift vom Kunden zu vertreten ist. Der Kunde bleibt in diesem Fall verpflichtet, die Entgelte zu zahlen und die Kosten der Wiederinbetriebnahme ("Sperr- und Entsperrgebühr") zu tragen. Zudem kann *comphonet.COM* das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist kündigen und bei Verträgen mit Mindestmietzeit Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen.
13. Gem. § 286 III BGB tritt ohne weitere Mahnung spätestens 30 Tage nach Zugang der Rechnung Verzug ein. Im Verzugsfall berechnet *comphonet.COM* Verzugszinsen und ist berechtigt, die Internet-Präsenzen des Kunden, auch des Kunden des Wiederverkäufers, sofort zu sperren. Der gesetzliche Verzugszins ist in jedem Fall der Mindestzins. Für jede Mahnung berechnet *comphonet.COM* eine Mahngebühr. Die

Geltendmachung weitergehender Ansprüche wegen Zahlungsverzuges bleibt *comphonet.COM* vorbehalten. Befindet sich der Kunde mit der Entgeltzahlung mehr als 20 Tage in Verzug, ist *comphonet.COM* zur außerordentlichen Kündigung berechtigt.

14. *comphonet.COM* ist berechtigt, für Sperrungen und Wiederaktivierungen jeweils eine Gebühr von € 20,00 zu berechnen ("Sperr- und Entsperrgebühr"). Nach einer erfolgten Sperre erfolgt eine Freischaltung frühestens nach Zahlungseingang der Sperr-/Entsperrgebühr.

6. Haftung

1. Für Schäden haftet *comphonet.COM* nur dann, wenn *comphonet.COM* oder einer seiner Erfüllungsgehilfen eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise verletzt hat oder der Schaden auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz von *comphonet.COM* oder einer seiner Erfüllungsgehilfen zurückzuführen ist. Erfolgt die schuldhafte Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich, ist die Haftung von *comphonet.COM* auf den Schaden beschränkt, der für *comphonet.COM* bei Vertragsschluss vernünftigerweise voraussehbar war.
2. Die Haftung von *comphonet.COM* wegen zugesicherter Eigenschaften, bei Personenschäden sowie aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften bleibt unberührt.
3. Im Anwendungsbereich der Telekommunikationskundenschutzverordnung (TKV) bleibt die Haftungsregelung des § 7 Abs. 2 TKV in jedem Fall unberührt.
4. Die Dienstleistung von *comphonet.COM* ist die Bereitstellung des virtuellen Servers. Für Störungen innerhalb des Internet wird keine Haftung übernommen.
5. Haftung und Schadenersatzansprüche sind auf 500 € beschränkt.
6. *comphonet.COM* übernimmt keine Haftung dafür, dass der virtuelle Server für einen bestimmten Dienst oder eine bestimmte Software geeignet oder permanent verfügbar ist
7. *comphonet.COM* ist nicht dazu verpflichtet, die Daten, die von den Kunden auf den Servern gespeichert werden, in irgendeiner Form zu sichern. Durch das Administrations-Tool CPanel werden alle 24 Stunden Datensicherungen von jedem einzelnen Account angelegt. *comphonet.COM* haftet nicht für Datenverluste, die durch ein Fehlschlagen der Datensicherung entstehen.
8. *comphonet.COM* übernimmt keinerlei Haftung dafür, dass das vom Kunden geforderte »Wunsch-Feature« installiert werden kann oder für den Betrieb auf den Servern geeignet ist. *comphonet.COM* kann die Installation eines »Wunsch-Features« ohne Begründungspflicht ablehnen.

7. Internet-Präsenz, Inhalte von Internet-Seiten

1. Der Kunde ist verpflichtet, auf seine Internet-Seite und in sein Shop-Angebot eingestellte Inhalte als eigene Inhalte unter Angabe seines vollständigen Namens und seiner Anschrift zu kennzeichnen. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass eine darüber hinausgehende gesetzliche Kennzeichnungspflicht z.B. dann bestehen kann, wenn auf den Internet-Seiten Teledienste oder Mediendienste angeboten werden. Der Kunde stellt *comphonet.COM* von allen Ansprüchen frei, die auf einer Verletzung der vorgenannten Pflichten beruhen.
2. Der Kunde darf durch die Internet-Präsenz, dort eingeblendete Banner, die Bezeichnung seiner E-Mail-Adresse und die Inhalte seines Internet-Shops nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter (Marken, Namens-, Urheber-, Datenschutzrechte usw.) verstoßen. Der Kunde darf seine Internet-Präsenz

nicht in Suchmaschinen eintragen, soweit der Kunde durch die Verwendung von Schlüsselwörtern bei der Eintragung gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter verstößt. Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen eine der vorstehenden Verpflichtungen verspricht der Kunde *comphonet.COM* unter Ausschluss der Annahme eines Fortsetzungszusammenhangs die Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von EUR 5.113,00 (in Worten: fünftausendeinhundertdreizehn Euro).

3. Außerdem berechtigt ein Verstoss des Kunden gegen die genannten Verpflichtungen, die Aufnahme von Internet-Seiten zu verweigern, die Seiten und darauf gerichtete Verweise sofort zu löschen und den Vertrag fristlos zu kündigen. *comphonet.COM* übernimmt hierbei keine Prüfungspflicht. Bei Verstoss der Internet-Seiten des Kunden gegen eine der vorstehenden Verpflichtungen haftet der Kunde gegenüber *comphonet.COM* auf Ersatz aller hieraus entstehenden direkten und indirekten Schäden, auch des Vermögensschadens.
4. *comphonet.COM* ist nicht verpflichtet, die Internet-Präsenzen des Kunden auf eventuelle Rechtsverstöße zu prüfen. Nach dem Erkennen von Rechtsverstößen oder von Inhalten, welche gemäß Ziffer 7.2 oder 8.5 unzulässig sind, ist *comphonet.COM* berechtigt, die Präsenzen zu sperren. *comphonet.COM* wird den Kunden unverzüglich von einer solchen Maßnahme unterrichten.
5. *comphonet.COM* behält sich vor, Inhalte, die das Regelbetriebsverhalten oder die Sicherheit des Servers beeinträchtigen könnten, grundsätzlich zu sperren oder deren Betrieb im Einzelfall zu unterbinden. Dies betrifft insbesondere CGI-Programm-Module, die nicht in der Programmbibliothek bereitgehalten werden. *comphonet.COM* behält sich ebenfalls das Recht vor, das Angebot des Kunden ohne Vorwarnung zu sperren, falls der Kunde eigene Programme im Rahmen seines Angebots arbeiten lässt, die das Regelbetriebsverhalten oder die Sicherheit des Servers beeinträchtigen.

8. Pflichten des Kunden

1. Der Kunde sichert zu, dass die *comphonet.COM* von ihm mitgeteilten Daten richtig und vollständig sind und dass er zum Zeitpunkt der Bestellung das 18. Lebensjahr erreicht hat und somit voll geschäftsfähig ist. Er verpflichtet sich, *comphonet.COM* jeweils unverzüglich über Änderungen der mitgeteilten Daten zu unterrichten und auf entsprechende Anfrage von *comphonet.COM* binnen 15 Tagen ab Zugang die aktuelle Richtigkeit erneut zu bestätigen. Dieses betrifft insbesondere
 - Name und postalische (ladungsfähige) Anschrift des Kunden,
 - Name, postalische Anschrift, E-Mail-Adresse sowie Telefon- und Telefaxnummer des technischen Ansprechpartners für die Domain, sowie
 - Name, postalische Anschrift, E-Mail-Adresse sowie Telefon- und Telefax-Nummer des administrativen Ansprechpartners für die Domain.
2. Der Kunde hat in seinen E-Mail Postfächern eingehende Nachrichten in regelmäßigen Abständen von höchstens vier Wochen abzurufen. *comphonet.COM* behält sich das Recht vor, für den Kunden eingehende persönliche Nachrichten an den Absender zurück zu senden, wenn die in den jeweiligen Tarifen vorgesehenen Kapazitätsgrenzen überschritten sind.
3. Der Kunde verpflichtet sich, von *comphonet.COM* zum Zwecke des Zugangs zu deren Dienste erhaltene Passwörter streng geheim zu halten und den Provider unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist. Sollten infolge Verschuldens des Kunden Dritte durch Missbrauch der Passwörter Leistungen von *comphonet.COM* nutzen, haftet der Kunde gegenüber *comphonet.COM* auf Nutzungsentgelt und Schadensersatz. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass es ihm obliegt, nach jedem Arbeitstag, an dem der Datenbestand durch ihn bzw. seine Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen

verändert wurde, eine Datensicherung durchzuführen, wobei Daten, die auf den Servern von *comphonet.COM* abgelegt sind, nicht auf diesen sicherungsgespeichert werden dürfen. Der Kunde hat eine vollständige Datensicherung insbesondere vor jedem Beginn von Arbeiten von *comphonet.COM* durchzuführen.

4. Der Kunde verpflichtet sich, ohne ausdrückliches Einverständnis des jeweiligen Empfängers keine E-Mails, die Werbung enthalten, zu versenden oder versenden zu lassen. Dies gilt insbesondere dann, wenn die betreffenden E-Mails mit jeweils gleichem Inhalt massenhaft verbreitet werden (sog. »Spamming«). Verletzt der Kunde die vorgenannte Pflicht, so ist *comphonet.COM* berechtigt, den Tarif unverzüglich zu sperren.
5. Der Kunde ist verpflichtet, seine Internet-Seite und seinen Internet-Shop so zu gestalten, dass eine übermäßige Belastung des Servers, z.B. durch CGI-Skripte, die eine hohe Rechenleistung erfordern oder überdurchschnittlich viel Arbeitsspeicher beanspruchen, vermieden wird. *comphonet.COM* ist berechtigt, Seiten, die den obigen Anforderungen nicht gerecht werden, vom Zugriff durch den Kunden oder durch Dritte auszuschließen. *comphonet.COM* wird den Kunden unverzüglich von einer solchen Maßnahme informieren.
6. Der Kunde testet im übrigen gründlich jedes Programm auf Mängelfreiheit und Verwendbarkeit in seiner konkreten Situation, bevor er mit der operativen Nutzung des Programms beginnt. Dies gilt auch für Programme, die er im Rahmen der Gewährleistung und der Pflege von *comphonet.COM* erhält. Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass jede, auch nur kleinste eigenmächtige Veränderung an der Software die Lauffähigkeit des gesamten Systems beeinflussen kann. Der Kunde trägt dieses Risiko allein.
7. Volumen für zusätzlichen Datentransfer wird *comphonet.COM* im Rahmen der technischen Leistungsfähigkeit des Rechenzentrums und unter Berücksichtigung der Leistungsverpflichtung gegenüber den anderen Kunden für ein zusätzliches Entgelt, dessen Höhe sich aus der jeweils gültigen Preisliste ergibt, zur Verfügung stellen.
8. Der Kunde verpflichtet sich, auf den bei *comphonet.COM* abgelegten Präsenzen keine Chats zu betreiben. Chat-Systeme dürfen lediglich bei Paketen installiert werden, die eindeutig als »Chat-Paket« beschriftet sind. Als Chat-Pakete gelten nur solche Pakete, die über den speziellen Menüpunkt »Paket mit Chat« bestellt worden sind.
9. Des Weiteren ist es nicht gestattet, Free-Mail - Dienste (wie z.B. GMX o. web.de) oder Subdomain-Dienste anzubieten oder zu betreiben. Im Falle einer Zuwiderhandlung kann die Webpräsenz des Kunden sofort gesperrt und der Kunde für die durch überhöhte Serverlast verursachten Schäden verantwortlich und schadensersatzpflichtig gemacht werden.
10. Im Sinne des gesamten Abschnittes 8 »Pflichten des Kunden« ist der Kunde ebenfalls für die entsprechenden Webspace-Accounts seiner Kunden verantwortlich

9. Datenschutz

1. *comphonet.COM* erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten eines Nutzers ohne weitergehende Einwilligung nur soweit sie für die Vertragsbegründung und -abwicklung sowie zu Abrechnungszwecken erforderlich sind.
2. *comphonet.COM* weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen, wie dem Internet, nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann. Der Kunde weiß, dass der Provider das auf dem Webserver gespeicherte Seitenangebot und unter Umständen auch weitere dort abgelegte Daten des Kunden aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Auch andere Teilnehmer am Internet sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den

Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Für die Sicherheit und die Sicherung der von ihm ins Internet übermittelten und auf Webservern gespeicherten Daten trägt der Kunde vollumfänglich selbst Sorge.

10. Schlussbestimmungen

1. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts, öffentlich - rechtliches Sondervermögen oder im Inland ohne Gerichtsstand ist, Köln. *comphonet.COM* ist darüber hinaus berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen. Für die von *comphonet.COM* auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen abgeschlossenen Verträge und für aus ihnen folgende Ansprüche gleich welcher Art gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen zum Einheitlichen UN-Kaufrecht über den Kauf beweglicher Sachen (CISG).
2. Sollten Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder des Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt anstelle jeder unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahe kommende Ersatzbestimmung, wie sie die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Entsprechendes gilt für Unvollständigkeiten.